Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Protokoll
der Sitzung des gemeinsamen Wahlausschusses
am 7. September 2020

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
Frau Bella Remez
Herr Prof. Dr. Alfons Hugger
Herr Klaus Driller
Frau Gabriele Meurer (Stellvertreterin von Herrn Driller)

es fehlen entschuldigt:
Herr Ralf Matalla
Herr Frank Hommes

Frau Kirsten Ugowski (Vorsitzende)

Frau Sevtap Öztürk (Rechtsreferendarin)

Protokoll:
Frau Sandra Tarkowski

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr
Ende der Sitzung: 10.30 Uhr
Ort der Sitzung: Geb. 16.11, Sitzungssaal 2

TOP 1	**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
TOP 2	**Bericht der Vorsitzenden des Wahlausschusses**
TOP 3	**Erörterung und Beschlussfassung über die Möglichkeit von 2 Tagen Urnenwahl**
TOP 4	**Beschlussfassung über die Errichtung der Wahllokale / des Wahllokals**
TOP 5	**Beschlussfassung über die Wahlbekanntmachung**
TOP 6	**Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Wahlausschusses. Die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung werden einstimmig wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende des Wahlausschusses berichtet, dass im Juni die Fakultäten hinsichtlich der Prüfung der Wahlkreiseinteilung angeschrieben wurden und bis Oktober/November eine überarbeitete Liste der Wahlkreise für die jeweiligen Fakultäten einreichen mögen.

Ferner wurde über die eingerichtete Arbeitsgruppe „Online-Wahlen" berichtet. Hier sind Vertreter von der Studierendenschaft, des Senats, dem ZIM, der Datenschutzbeauftragten sowie der Kanzler vertreten. Aufgrund der schwierigen Präsenzwahlen wird in Erwägung gezogen Online-Wahlen durchzuführen. Dies würde gegebenenfalls die Wahlbeteiligung gerade in der Gruppe der Studierenden erhöhen, wo bei einer Präsenzwahl die Wahlbeteiligung sehr niedrig ist. Die Arbeitsgruppe hat letzten Freitag zum ersten Mal getagt. Dort wurde ein Zeitplan ins Auge gefasst, der die Durchführung einer Online-Wahl erst zum Sommersemester 2022 vorsehen würde.

TOP 3: Erörterung und Beschlussfassung über die Möglichkeit von 2 Tagen Urnenwahl

Es gab die Überlegung, ob für die anstehende Wahl, die ausschließlich in der Gruppe der Studierenden stattfindet, eine Briefwahl angeordnet werden sollte. Da aber rund 40.000 Studierende eingeschrieben sind, würden sich alleine die Portokosten auf ca. 62.000 € belaufen. Hierbei sind noch nicht die übrigen Kosten für Stimmzettel und weitere Materialien berücksichtigt. Da es bei den Studierenden bei den zurückliegenden Wahlen immer eine sehr geringe Wahlbeteiligung gegeben habe, stünden die Kosten nicht in einem angemessenen Verhältnis zu dem Ertrag. Frau Remez weist darauf hin, dass die benötigte Menge an Papier auch aus Umweltschutzgründen nicht gerechtfertigt sei. Auch der Kanzler habe sich gegen die Anordnung einer Briefwahl ausgesprochen. Vielmehr soll dafür die Urnenwahl auf zwei aufeinanderfolgende Tage, nämlich dem 8. und 9. Dezember 2020, ausgedehnt werden. So könne trotz weniger im Wintersemester pro Tag geplanter Präsenzveranstaltungen den Studierenden die Gelegenheit zur Teilnahme an der Urnenwahl gegeben werden. Auch könnte auf diese Weise

verhindert werden, dass sich zu viele Personen gleichzeitig im Wahllokal befänden, da es zu einer Entzerrung käme.

Die Mitglieder des Wahlausschusses stimmen nach eingehender Erörterung einstimmig der Ausdehnung der Urnenwahl auf 2 Tage zu. Die Wahl soll daher am 8. und 9. Dezember 2020 stattfinden.

TOP 4: Beschlussfassung über die Einrichtung der Wahllokale / des Wahllokals

Frau Ugowski hat mit dem Wahlamt das eigentlich ausgewählte Wahllokal, das Roy-Lichtenstein-Foyer, mit Blick auf die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Hygiene-Konzepte in Augenschein genommen. Aufgrund der dortigen Gegebenheiten, der direkt an das Wahllokal angrenzenden Hörsäle, könne die Umsetzung eines Hygiene- und Abstands-Konzepts nicht gewährleistet werden.

Daher wurde die Multifunktionsfläche im Studierenden-Service-Center, Gebäude 21.02.00, begutachtet und aufgrund der Größe und der Gegebenheit, dass dort zwei Eingänge vorhanden sind, als Wahllokal und zur Umsetzung eines Hygiene-Konzepts eher für gut erachtet.

Nach eingehender Erörterung wird durch die Mitglieder des Wahlausschusses einstimmig die Multifunktionsfläche im Studierenden-Service-Center (Gebäude 21.02.00) als Wahllokal beschlossen.

TOP 5: Beschlussfassung über die Wahlbekanntmachung

Der Termin 8. und 9. Dezember 2020 für die Urnenwahl muss noch durch das Rektorat beschlossen werden. Daher wird der Entwurf der Wahlbekanntmachung, welcher mit E-Mail vom 1. September 2020 an die Mitglieder des Wahlausschusses versandt wurde, unter dem Vorbehalt eines Beschlusses des Rektorats durch den Wahlausschuss einstimmig beschlossen.

TOP 6: Verschiedenes

Seitens der Mitglieder des Wahlausschusses gibt es keine weiteren Anmerkungen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kirsten Ug

Frau Kirsten Ugowski
(Vorsitzende)

Sandra Tarkowski

Frau Sandra Tarkowski
(Protokollführerin)